

<b>ANFRAGE</b>  Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW)  vom 09.08.2012	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>38. Plenarsitzung Gemeinderat</b>  <b>18.09.2012</b> <b>1186</b> <b>24</b>  <b>öffentlich</b>
<b>Sanierungsaufgaben der Stadt</b>		

- A. Wie viele städtische Gebäude, Anlagen und Einrichtungen sind dringend sanierungsbedürftig?
1. Wie hoch beläuft sich das geschätzte Gesamtvolumen der Sanierungsmaßnahmen?
  2. Welche Gebäude bzw. Anlagen sind namentlich dringend sanierungsbedürftig?
- B. Wie viele Straßen in städtischer Hand sind dringend sanierungsbedürftig?
1. Wie hoch beläuft sich das geschätzte Gesamtvolumen der Sanierungsmaßnahmen?
  2. Welche Straßen müssen innerhalb der nächsten 12 Monate dringend saniert werden?
- C. Wie hoch ist die Sanierungsrücklage der Stadt Karlsruhe?

**Sachverhalt/Begründung:**

Am 6. August 2012 erfuhren die Teilnehmer des öffentlichen Diskussionsforums der Bürgeraktion Eisenhafengrund, dass in die Nassvergärungsanlage auf der Deponie Ost lange Zeit nichts investiert wurde und daher die Anlage stark sanierungsbedürftig ist und ein Abriss ins Auge gefasst wird. Zustände, die keine Seltenheit bei städtischen Anlagen zu sein scheinen. So liest man in den Medien von einem Sanierungstau von 80 Millionen Euro beim Altgebäudebestand des Städtischen Klinikums, da versäumt wurde, laufende Sanierungen durchzuführen. Ebenfalls stehen Sanierungsausgaben für das Badische Staatstheater, die Gartenhalle und das Wildparkstadion bevor.

Angesichts der Entwicklung der Darlehensverbindlichkeiten der städtischen Gesellschaften lagen diese im Jahr 2008 noch bei knapp 774 Millionen Euro, stiegen die Darlehensverbindlichkeiten bis zum Jahr 2011 kontinuierlich auf 880 Millionen Euro an. Zählt man den Schuldenstand der Stadt Karlsruhe von 155 hinzu, durchbrach der Gesamtschuldenstand des Gesamtkonzern Stadt Karlsruhe im Jahr 2011 die Milliardengrenze deutlich, fragt man sich, ob der Sanierungsstau in den nächsten Jahren überhaupt abgebaut werden kann.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

7. September 2012